



20. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

3/7/19/80

Drucksache 20/913

03/07/19 Rd

Kleine Anfrage

Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten)

Kulturpolitische Aufarbeitung des Sammlungsgutes aus kolonialen Kontexten

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen Stellenwert misst die hessische Landesregierung der kulturpolitischen Aufarbeitung des Sammlungsgutes aus kolonialen Kontexten bei?
2. In welcher Art und Weise wird eine diesbezügliche Provenienzforschung unterstützt?
3. Welche Maßnahmen zur Aufarbeitung des Sammlungsguts aus kolonialen Kontexten wurden bereits in die Wege geleitet oder sind angedacht?
4. Gibt es bereits Kunst- und Kulturgüter in den hessischen Museen und Sammlungen auf diese Beschreibung zutrifft? (bitte unter Angabe des Ortes und der Art des Sammlungsguts)
5. Welche Maßnahmen wurden auf den Weg gebracht, wenn ein Sammlungsgut festgestellt wurde, welches aus heutiger Sicht nicht rechtmäßig erworben wurde?
6. Sollten bisher noch keine entsprechenden Sammlungsgüter identifiziert worden sein. Welche Maßnahmen wären nach Ansicht der hessischen Landesregierung erforderlich und welche Kriterien müssen jeweils erfüllt werden?
7. Welche Bestrebungen gibt es, die Geschichte der Museen oder Sammlungen aber auch ggf. Universitäten und Forschungsinstitute aufzuarbeiten?
8. Wie bewertet die Landesregierung die Eckpunkte, die im Rahmen des 10. Kulturpolitischen Spitzengesprächs zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten beschlossen wurden?
9. Welchen Beitrag kann Hessen leisten, um sich gemeinsam mit Bund und den anderen Bundesländern an der Aufarbeitung dieses schwierigen Kapitels deutscher Kolonialgeschichte aktiv zu beteiligen und sich der Verantwortung zu stellen?

Wiesbaden, den 2. Juli 2019

Dr. Stefan Naas